

Vernehmung des Herrn Kurt Selchow  
 am 29. August 1947  
 durch Dr. R. M. W. Eschner,  
 Anwesend: Miss Jane Lester, Res. Analyst,  
 Stenografin: Ilse Karl.

Institut für Zeitgeschichte  
 München  
 Archiv

1948/56

Es erscheint Herr Kurt Selchow, geb. am 20. 5. 1886 in  
 Oppeln/ Schlesien.

Fr. Was waren Sie im Auswärtigen Amt?

A. Ich war Leiter des Chiffrier-Dienstes.

Fr. Wann sind Sie das letzte Mal vernommen worden?

A. Gestern.

Fr. Von wem?

A. Von Herrn Sokaritz.

Fr. Frischer noch nie?

A. Nein.

Fr. Wie ist Ihre genaue Adresse?

A. Meine genaue Adresse ist: Wedel/Holstein, bei Hamburg.

Fr. Sie haben den ganzen Chiffrier-Dienst weiter gemacht?

A. Ja wohl.

Fr. Sie wissen mit den Apparaten Bescheid?

A. Ich bin nicht Techniker.

Fr. Sie kennen die verschiedenen Arten der Maschinen?

A. Was so im Gebrauch war, ja.

Fr. Was war denn das, was Sie am meisten erschüttert hat von den Dingen?

A. Ja, .....

Fr. Frischer, wenn die Dinge durchkamen.

A. Ich habe mich fuer politische Sachen nicht interessiert.

Fr. Was hat Sie am meisten erschüttert?

A. Die menschliche Tragödie.

Fr. Welche?

A. Die jüdischen Kreise, die Juden standen mir nahe.

Fr. Was haben Sie in den chiffrierten Telegrammen gesehen?

A. Ich habe sie grundsätzlich nicht gelesen. Ich habe die juedischen Vore-  
gange im Amt nicht gesehen.

Fr. Was hat Sie am meisten erschuettert?

A. Am meisten erschuetterte mich, wie das Amt aus den Haenden der alten  
Besitzer herauswuchs in die Haende der jungen Besitzer.

Fr. Bin Weissacker war doch ein alter Besitzer, wie Westman und Ritter?

A. Die waren doch eine andere Richtung wie er.

Fr. Sie haben nur alles mitgemacht, ja oder nein?

A. Ja.

Fr. Sind sie zurückgetreten?

A. Nein, sie koennen hinter den Kulissen gewirkt haben.

Fr. Haben Sie das gesehen?

A. Nein.

Er. Aha.

Interrogator: .....  
Dr. E. M. W. Kumpner

Witness: .....  
Miss Jane Lester

Stenographer: .....  
Jase Kurl